







Leitfaden für die Arbeit im Team Sprachförderung im Mathematikunterricht

	Thema des Arbeitstreffens	Ziel	Inhalt
1 	Einstieg	Orientierung im Leitfaden, Begriffsklärung und erste Auseinandersetzung mit einer differenzierten Sprachförderung im Mathematikunterricht	<ul style="list-style-type: none">• Vorkenntnisse und Vorerfahrungen zum Thema Sprachförderung im Mathematikunterricht• Auseinandersetzung mit theoretischem Hintergrund<ul style="list-style-type: none">○ Lehrplan○ Die Sprache in der Schule○ Sprachschwierigkeiten von Kindern ndH
2	Sprachsensible Unterrichtsinteraktion	Kennenlernen der sprachsensiblen Unterrichtsinteraktion	<ul style="list-style-type: none">• Vorbild Lehrersprache• Korrekatives Feedback
3 	Wortspeicher	Erarbeitung eines Wortspeichers zum Verstehen, Behalten und fehlerfreien Anwenden von Fachwörtern	<ul style="list-style-type: none">• Unterrichtsbeispiel: Einführung der Hundertertafel• Einführung von Fachbegriffen zur Hundertertafel• Erarbeitung von Wortspeichern
4 	Hilfen zum Verschriftlichen	Kennenlernen verschiedener Angebote zur Hilfe beim Verschriftlichen (Nonverbale und verbale Darstellungsmittel)	<ul style="list-style-type: none">• Kennenlernen von Forschermitteln• Kennenlernen von sprachlichen Übungen am Beispiel der Hundertertafel und weiteren Themen
5	Sprachsensibler Mathematikunterricht an einem Unterrichtsbeispiel	Übertragung der Ideen zum sprachsensiblen Mathematikunterricht auf weitere Unterrichtsinhalte	<ul style="list-style-type: none">• Planung einer Unterrichtsreihe (fachlich und sprachlich)<ul style="list-style-type: none">○ Lernvoraussetzungen○ Planung der Einführung eines Wortspeichers○ Planung von nonverbalen und verbalen Hilfsmitteln
6 	Rückblick und Treffen mit der Schulleitung	Rückblick auf die Arbeitsergebnisse und gemeinsamer Ausblick auf die Weiterarbeit	<ul style="list-style-type: none">• Rückblick auf die Arbeitsergebnisse• Vorbereitung eines Schulentwicklungsgespräches• Gespräch mit der Schulleitung und Ausblick auf die weitere Arbeit